

# Theorieunterlagen ASVZ ILCA Jollen



Dieses Exemplar gehört

.....

Die Theorieunterlagen geben wir 1x gedruckt im GKJ ab. Du findest diese auch auf unserer Website [asvz.ch/segeln-jollen](https://www.asvz.ch/segeln-jollen) unter «Ausbildungsvideos & Theorieunterlagen».

## Trainingsvorbereitung

### ILCA Jolle (vormals Laser) segelbereit machen

Auf [asvz.ch/segeln-jollen](https://asvz.ch/segeln-jollen) findest du unter Ausbildungsvideos das Video «ILCA-Aufbau» oder du suchst auf [youtube.com](https://youtube.com) nach «ASVZ-Segeln: Aufbau einer ILCA/Laser Jolle».

### Knoten

In unserem Ausbildungsvideo «[ILCA-Aufbau](#)» siehst du wie die Knoten gemacht werden. Diverse weitere Videoanleitungen findest du auf [sailnator.de/seemannsknoten](https://sailnator.de/seemannsknoten).



Mastwurf



Palstek



Kreuzknoten



Achterknoten

### Meteo

[windy.com](https://windy.com); [windguru.com](https://windguru.com); [srf.ch/meteo](https://srf.ch/meteo); [meteo.search.ch](https://meteo.search.ch); [meteoschweiz.admin.ch](https://meteoschweiz.admin.ch)

### Sturmwarnungen ([seepolizei.ch](https://seepolizei.ch))



#### Starkwindwarnung

Die Starkwindwarnung (orangefarbenes Blinklicht, das pro Minute ungefähr 40-mal aufleuchtet) macht auf die Gefahr des Aufkommens von Winden mit Böenspitzen von 25-33 Knoten (ca. 46-61 km/h) ohne nähere Zeitangabe aufmerksam.



#### Sturmwarnung

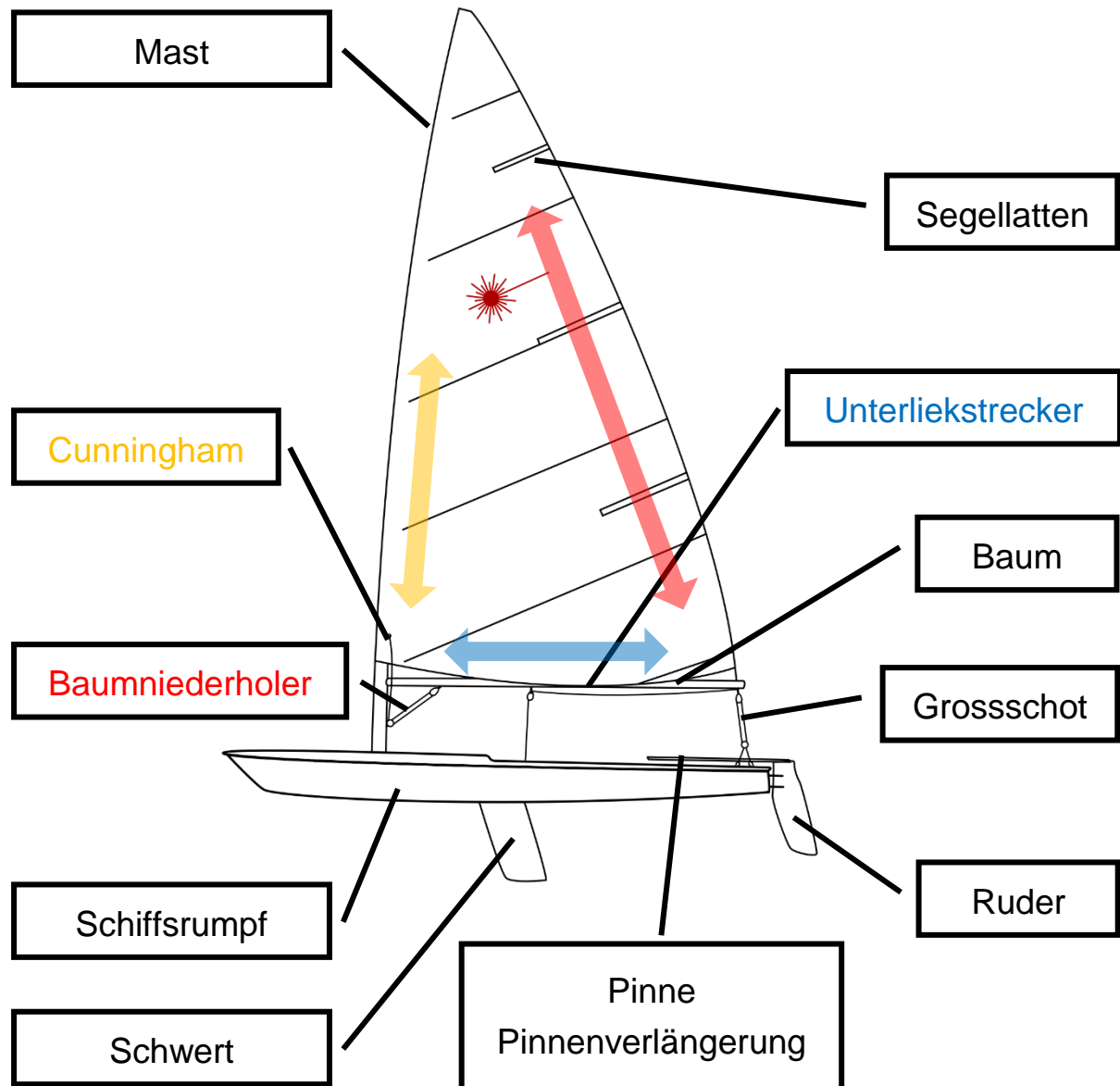
Die Sturmwarnung (orangefarbiges Blinklicht, das pro Minute ungefähr 90-mal aufleuchtet) macht auf die Gefahr des Aufkommens von Winden mit Böenspitzen von über 33 Knoten (ca. 61 km/h) ohne nähere Zeitangabe aufmerksam.

Standorte: Zürich Enge und Küsnacht

### Checkliste Sicherheit für Segler

- Ist meine Kleidung dem Wind sowie der Wasser- und Lufttemperatur angepasst?
- Bin ich genügend gegen die Sonneneinstrahlung geschützt?
- Sitzt meine Schwimmweste richtig?
- Ist meine Pinne gesichert?
- Habe ich alle Zapfen/Stopfen kontrolliert?
- Ist mein Rigg mittels Cunningham bzw. dessen Endknoten gesichert?

# ILCA / Laser Jolle



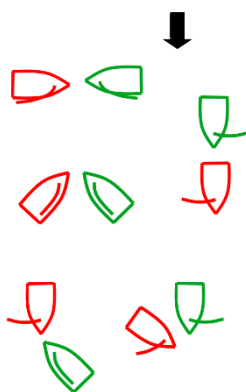
## Ausweichpflicht / Vortrittsregeln

In der folgenden Reihenfolge sind Schiffe vortrittsberechtigt:

1. Kursschiffe/Vorrangschiffe (grüner Ball am Tag / grünes Rundumlicht in der Nacht)
2. Güterschiffe
3. Berufsfischer (sofern der gelbe Ball gesetzt ist)
4. Segelschiffe
5. Ruderboote
6. Schiffe mit Maschinenantrieb (ausgenommen Vorrangschiffe, Güterschiffe und Schiffe der Berufsfischer mit gelbem Ball)
7. Segelbretter (Windsurfer) und Drachensegelbretter (Kitesurfer)

### Vortrittsregeln / Wettfahrtregeln 10-14

Das rot eingefärbte Boot ist ausweichpflichtig.

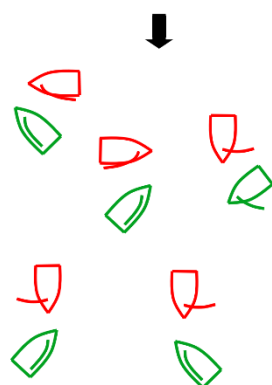


#### Regel 10

Wind von entgegengesetzter Seite

*Wind von Steuerbord vor Wind von Backbord  
(Steuerbordschlag vor Backbordschlag)*

Bei Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite muss sich das Boot mit Wind von Backbord freihalten.

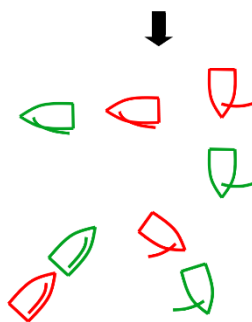


#### Regel 11

Wind von der gleichen Seite mit Überlappung

*Lee vor Luv*

Bei Booten mit Wind von der gleichen Seite, welche überlappen, muss sich das Luvboot freihalten.



### Regel 12

Wind von der gleichen Seite ohne Überlappung

*Das überholende Boot hat kein Wegerecht.*

Bei Booten mit Wind von der gleichen Seite, die nicht überlappen, hat das *Boot klar voraus* Wegerecht.



### Regel 13

Während des Wendens

*Bei einer Wende muss man sich freihalten.*

Während der Wende muss sich ein Boot freihalten, bis es auf einen Am-Wind-Kurs abgefallen ist.



### Regel 14

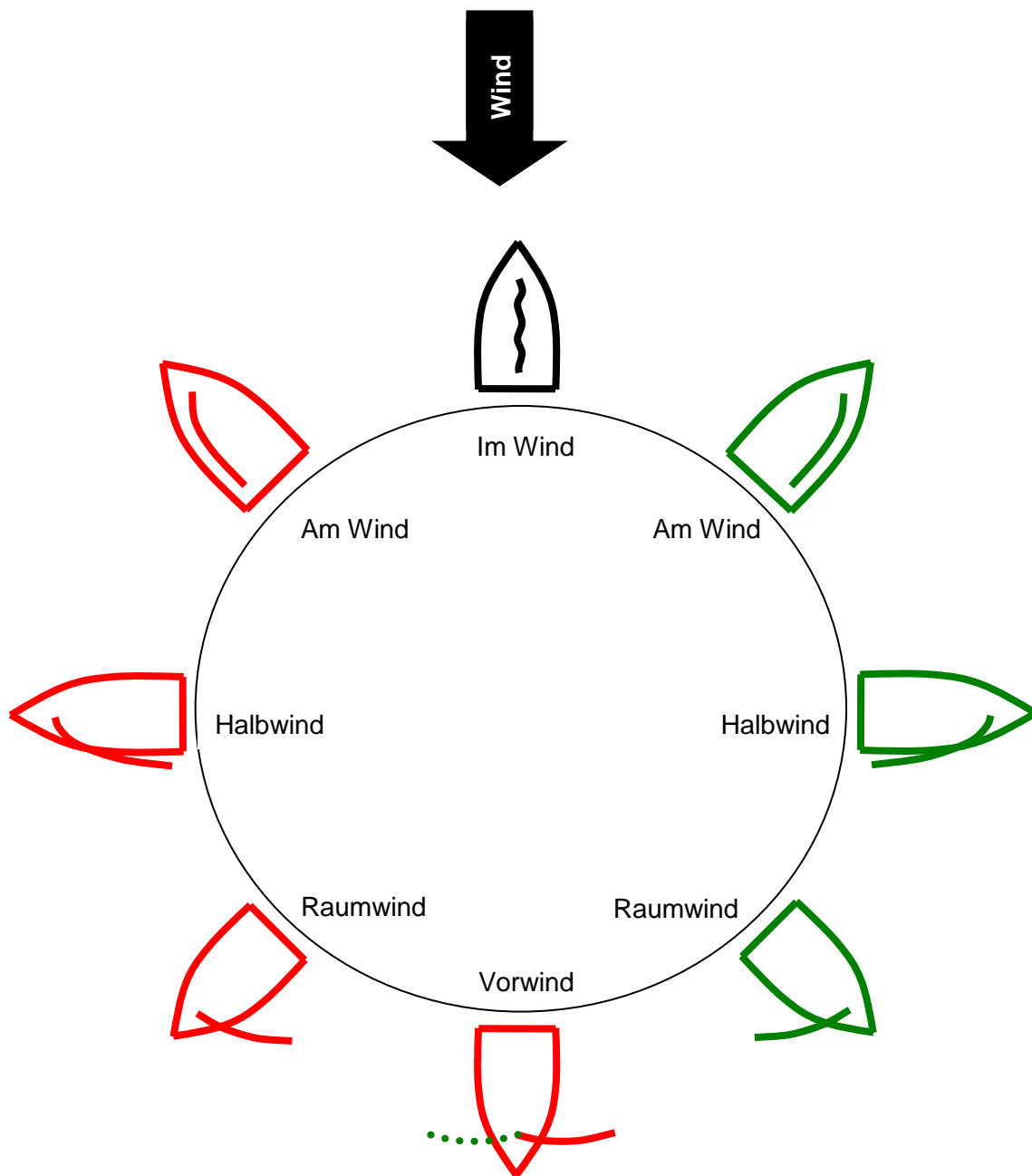
Berührung vermeiden

*Versuche Kollisionen zu vermeiden*

Wenn möglich muss ein Boot eine Berührung mit einem anderen Boot vermeiden.

Ein Boot mit Wegerecht braucht nichts zu tun, bis klar ist, dass das andere Boot nicht ausweicht.

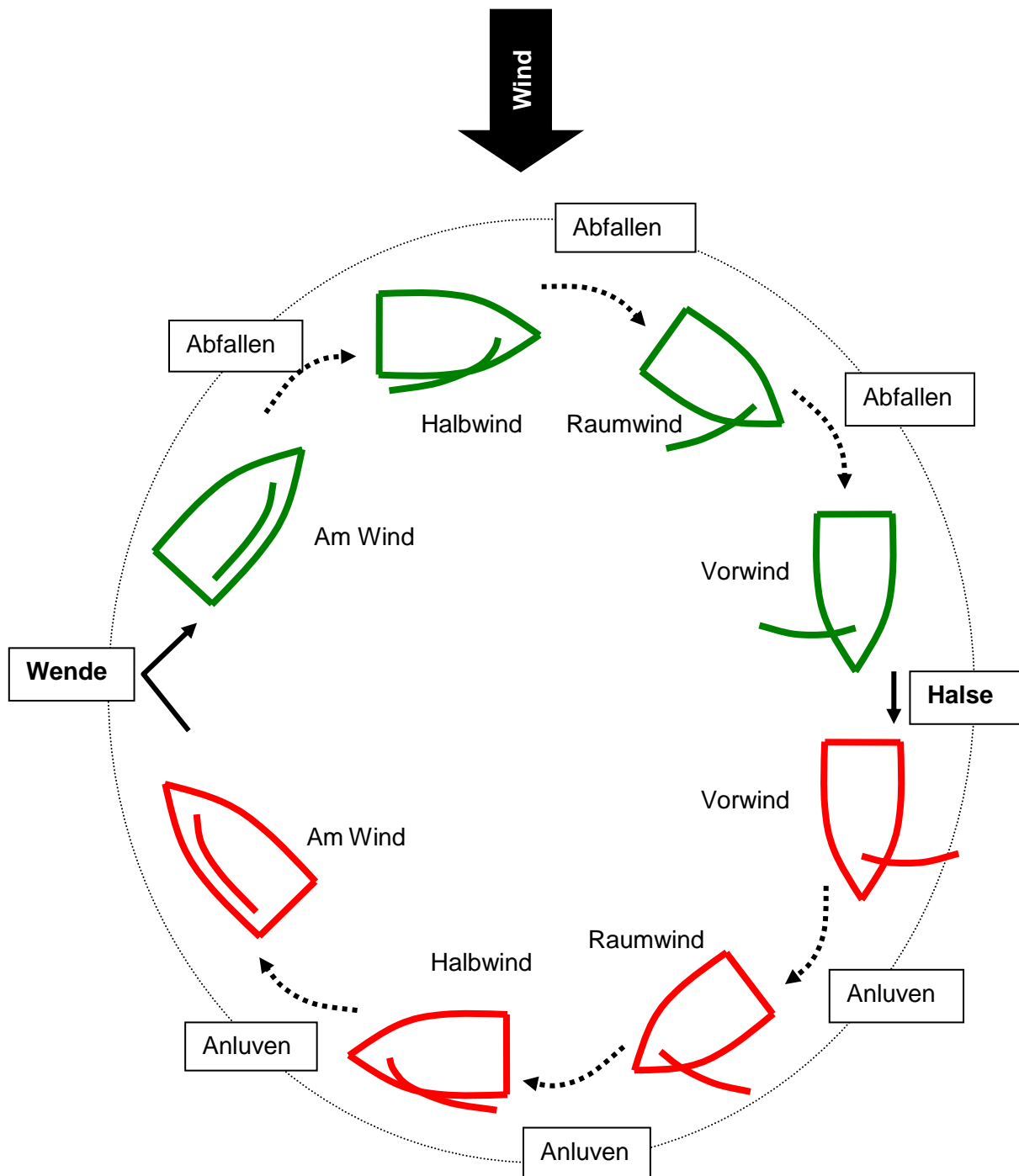
# Windrose



**Steuerbordschlag =  
Wind von Steuerbord**

**Backbordschlag =  
Wind von Backbord**

# Manöverkreis



**Steuerbordschlag = Wind von Steuerbord**

**Backbordschlag = Wind von Backbord**

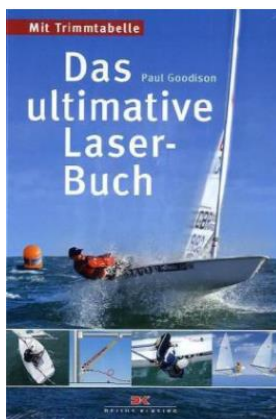
## Grundtrimm von Florian Haufe

Windstärke in Bft.	Am Wind				Halbwind			
	Niederholer	Cunningham	Unterliek	Sitzposition	Niederholer	Cunningham	Unterliek	Sitzposition
0-1	dichter als B.a.B.*	komplett lose	ca. 8-10 cm	am Grossschotblock	B.a.B.*	komplett lose	ca. 8-10 cm	am Grossschotblock
2-3	B.a.B.*	grobe Falten ausgetrimmt	ca. 12-14 cm	Vorderkante Cockpit	loser als B.a.B.*	komplett lose	ca. 12-14 cm	Vorderkante Cockpit
4-6	dichter als B.a.B.*	glatt	ca. 0-10 cm	Mitte Cockpit	dichter als B.a.B.*	komplett lose	ca. 0-10 cm	Hinterkante Cockpit
>6	viel dichter als B.a.B.*	Parallelfalte z. Vorliek	maximal dicht	Mitte Cockpit	loser als B.a.B.*	glatt	maximal dicht	maximal hinten
Windstärke in Bft.	Raumschots				Vorwind			
	Niederholer	Cunningham	Unterliek	Sitzposition	Niederholer	Cunningham	Unterliek	Sitzposition
0-1	loser als B.a.B.*	komplett lose	ca. 8-10 cm	am Grossschotblock	viel loser als B.a.B.*	komplett lose	ca. 14-20 cm	Vorderkante Cockpit
2-3	loser als B.a.B.*	komplett lose	ca. 12-14 cm	Vorderkante Cockpit	viel loser als B.a.B.*	komplett lose	ca. 14-20 cm	Vorderkante Cockpit
4-6	loser als B.a.B.*	komplett lose	ca. 12-14 cm	Hinterkante Cockpit	viel loser als B.a.B.*	komplett lose	ca. 14-20 cm	Mitte-Hinterkante
>6	loser als B.a.B.*	glatt	ca. 8-10 cm	maximal hinten	komplett lose	Parallelfalte z. Vorliek	ca. 0-10 cm	maximal hinten

\*B.a.B. = Block auf Block

## Weitere Informationen

- ASVZ Segeln ([asvz.ch/segeln](http://asvz.ch/segeln)) -> Segeln Jollen, Segeln Yacht, Segeln Katamaran und Segeln Salzwasser



Das ultimative Laserbuch  
(Paul Goodison), Delius  
Klasing Verlag  
978-3-7688-3258-8



Das Laser Buch (Tim Davison),  
Delius Klasing Verlag  
978-3-7688-1745-5